

Univ.Prof. Mag. Dr. Manfred Prisching
Karl-Franzens-Universität Graz
<http://www.manfred-prisching.com/>

Geboren 1950 in Bruck/Mur, Studium der Rechtswissenschaften und der Volkswirtschaftslehre. Arbeitsschwerpunkte: Sozialwissenschaftliche Methoden, Theorien, Wirtschaft und Wirtschaftssoziologie, Soziologie der Politik, Kultur, Bildung, Wissenschaft und Zeitdiagnose.

Akademischer und beruflicher Werdegang

1974	Promotion zum Doktor der Rechte (Dr. jur.)
1977	Sponsion zum Magister der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
1978-80	Universitätsassistent am Institut für Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Graz
1985	Habilitation „Gesellschaftliche Krisen. Eine soziologische Analyse ihrer Typen, Bedingungen und Folgen“, Lehrbefugnis für Soziologie
1987-88	Gastdozentur auf Einladung der Rijksuniversiteit Limburg, Maastricht
1994	Verleihung des Titels eines „außerordentlichen Universitätsprofessors“
1995/96	Schumpeter Fellowship an der Harvard University, Boston
1997-2001	Wissenschaftlicher Direktor der Technikum Joanneum GmbH
2005/06	Forschungsaufenthalte an den Universitäten von New Orleans, Little Rock, Las Vegas
Seit 2006	Institutsvorstand des Instituts für Soziologie an der Universität
Seit 2007	Leiter des Centrums für Sozialforschung (CSR) an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz

Mitgliedschaften und Funktionen (Auswahl)

2001-06	Mitglied des Kuratoriums des Instituts für Demographie bei der Akademie der Wissenschaften
Seit 2006	Mitglied des Hochschulrates und des Stiftungsrates der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule der Diözese Graz-Seckau
2008-09	Mitglied der Austrian-American Educational Commission (Fulbright), Vienna
Seit 2009	Mitglied der Sektion Wissenssoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
Seit 2009	Mitglied des Österreichischen Wissenschaftsrates

Auszeichnungen:

1985	Innitzer-Preis (für die Habilitation) (Wien)
1994	Josef-Krainer-Forschungspreis für wissenschaftliche Arbeiten
1996	Wilfried Haslauer Forschungspreis (Salzburg)

Veröffentlichungen (Auswahl):

Bücher: Krisen. Eine soziologische Analyse, 1986; Arbeitslosenprotest und Resignation in der Wirtschaftskrise, 1988; Soziologie. Themen, Theorien, Perspektiven, 3. Aufl. 1995; Die Sozialpartnerschaft. Modell der Vergangenheit oder Modell für Europa?, 1996; Bilder des Wohlfahrtsstaates, 1996; Die McGesellschaft, 1998; Good Bye New Orleans, 2006; Die zweidimensionale Gesellschaft, 2006; Bildungsideologien, 2008; Das Selbst. Die Maske. Der Bluff, 2009. Zahlreiche Aufsätze über Wirtschaftssoziologie, Politiksoziologie, Kultursoziologie, Wissenschaftssoziologie, sozialwissenschaftliche Theorie und Ideengeschichte, Zeitdiagnostik.